

Fairy Tail Girls-day

Pairing

Von -AKASHI-

Kapitel 11: 1. FTC

„Hey! Sag mir noch mal, warum wir diese Sachen hier mitnehmen müssen?“ fragte ein Magier von Fairy Tail.

„Um die Stimmung anzuheben“ kam es als Antwort.

Zwei Magier von Fairy Tail gingen quer durch die Stadt und transportieren dabei ungewohnte Gegenstände.

„Wo gehen wir eigentlich hin?“ fragte der Mann.

„Wir gehen in eine Bar und haben Spaß“ sagte die Magierin Cana Alberona mit großer Vorfreude.

Als die Zwei in der Bar angekommen waren, begrüßte der Barkeeper schon Cana.

„Hallo Cana! Lange nicht gesehen. Bis du auf einen Drink hier?“ fragte er.

„Yep, allerdings fehlen noch ein paar Freundinnen von mit“ kam es von Cana.

„Wer kommt den noch?“ fragte ihre Begleitung.

„Die kennst du nicht. Die gehören alle zum 1. FTC“ sagte Cana.

„Was soll das für ein Club sein?“ kam die Frage.

„Cana grinste und sagte stolz: „ der erste Frauen-Trink-Club. Das sind die trinkfestesten Frauen von ganz Magnolia“ vollkündete Cana stolz.

Als ihr Begleiter das hörte, konnte er sich die Mitglieder beim besten Willen nicht vorstellen.

„CANA!! riefen 3 junge attraktive Frauen vom Eingang.

„Da seit ihr ja“ kam es von Cana und daraufhin begrüßte sich die Frauen.

„Sag mal wer ist das?“ wollte eine der Frauen wissen und deutet auf Cana's Begleitung.

„Oh! Das ist ein Magier von Fairy Tail. Sein Name ist Bixlow und er wird heute für Stimmung sorgen“ stellte Cana ihre Begleitung vor.

So wusste auch Bixlow was er heute machen muss, wenn auch etwas spät.

„OK, lasst uns mit dem Begrüßungsdrink starten“ sagte Cana und erntete dabei Zuspruch.

Bixlow ging mal zu dem Barkeeper und wollte wissen was das für ein Club ist.

Der Barkeeper sagte zu ihm: „Das ist ein Club für trinkfeste Frauen. Jede Frau verträgt sehr viel Alkohol und so haben sie einen Club gegründet. Und immer wenn es die Club-Kasse zulässt machen sie hier ein Trinkfest unter sich“

„Wie bekommen sie was in die Kasse hinein?“ fragte Bixlow.

„Es wird gemunkelt dass durch gewonnene Wetten das Geld zusammen kommt. Es gibt Leute die sagen das einige der Frauen bei Pferdewetten, Kartenspiele und weite Glücksspiele einen großen Gewinn abgeräumt haben. Aber ich halte das für unmöglich. So viel Glück hat keiner“ sagte der Barkeeper.

„Mit Glück hat das nix zu tun. CANA! Du nutzt deine Vorhersagen um das Geld zu gewinnen. Der Master hat dir verboten deine Vorhersagen zum Geldverdienen zu nutzen. Aber so wie es aussieht macht sie die Vorhersagen und lässt die 3 anderen das Geld gewinnen um es gemeinsam zu versaufen“ dachte sich Bixlow.

„So der Begrüßungsdrink war super“ kam es von einer der Frauen und Bixlow schaute mal rüber.

Er sah wie 4 Frauen je ein 5l Fass abstellten.

„4 Cana´s?“ dachte sich Bixlow.

Der Tag verlief sehr flüssig und alle wurden lustiger und gesprächiger. Auch Bixlow musste hin und wieder ein Glas leeren, was hin und wieder später oft wurde.

„Hey Bixlow! Ich finde jetzt ist die richtige Zeit das du uns unterhältst“ sagte Cana zu ihm.

„Hä?, wat willst duuuu?“ kam es von Bixlow, der sich erstmal sammeln musste. Er war schon nicht mehr der Gesundeste.

Dann erinnerte er sich was Cana meinte. Er holte die Schaufensterpuppen, die er und Cana mitgebracht hatten und ließ sie mit seiner Magie tanzen.

Jetzt schwebten 3 Puppen in der Luft und machten Salto, Lufthandstand und weitere komische Sachen.

Cana und die anderen lachten sich fast tot. „Haha haha! Das ist genial“ kam es von einer.

„Ja genau! So was konnte mein Ex-Freund nicht“ kam es von der nächsten.

„Dafür war er auch zu dick“ kam ein Kommentar von der Nächsten.

„UND trinkt!!“ rief Cana und entehrte ein weiteres Glas oder besser gesagt Flasche.

Danach folgte Karaoke mit Schaufensterpuppen als Background-Gruppe. Cana, Bixlow, die anderen Frauen und sogar der Barkeeper lachten aus voller Kehle, als die kostümierten Puppen im Hintergrund tanzen.

Der Abend näherte sich und die Gespräche wurden privater.

„Hey Bixlow! Kannst du mit deiner Magie nur Puppen bewegen oder kannst du mehr“ fragte eine der Frauen.

„Isch kann auch nooch mehr machen. Wenn meine Babys hier wären könnte isch dir zeigen was ich kann. Da würdest du kleine, ah große Augen bekommen“ stammelte Bixlow von sich, der schon ziemlich eine in der Krone hatte.

„Oh du hast schon Babys?“ fragte sie erschrocken.

„Jep, meine süße Pippi, Poppo, Pappa, Peppe und Poppu“ verkündete Bixlow stolz.

Die Frau konnte sich die Babys nicht vorstellen.

Cana, die das mitbekommen hatte, stupste sie kurz an und flüsterte ihr dass es kleine Holzpuppen waren.

Danach war sie beruht und erleichtert.

Bixlow musste dann auch noch Geschichten über Missionen und seine Teamkameraden erzählen, das er dabei auch peinliche Sachen über Evergreen und Fried erzählte lag am zunehmenden Alkoholspiegel.

„Bixlow! Was ist denn deine Fähigkeit mit den Augen? Du hast gesagt dass jeder in eurem Team eine Fähigkeit mit den Augen hat“ fragte eine der Frauen.

„Was war gleich noch meine Fähigkeit? Ah ja! Ich habs“ sagte Bixlow nach einiger Zeit Überlegung.

Daraufhin nahm er seine Maske ab und zeigt sein Gesicht.

Als Bixlow die Maske abnahm schauten ihn alle an, da alle 3 Frauen Bixlow noch nicht ohne Maske sahen.

Als er sie abgenommen hatte wussten auch die Frauen wieso er eine trug. Er sah ohne Maske gewöhnungsbedürftig aus. Auch Cana schaute mal rüber um zu sehen was jetzt wohl passiert.

„Mit diesen Augen kann isch durch alles sehen was vor mir sonst verborgen ist. Jaaa damit kann ich alles Interessante an euch Hübschen sehen“ stammelte Bixlow von sich und schaute dabei die 3 Frauen genau an.

Diese dachten über seine Worte nach und waren sich ziemlich sicher wie er das meinte. Alle 3 wurde im Gesicht noch roter als sie sowieso schon vom Alkohol waren und schriegen: „ahhhhh! Er sieht durch unsere Kleidung. Was für ein Ferkel“.

Dabei bedeckten die Frauen ihre Oberweite und versuchten so gut es ging ihre

peinlichen Stellen von Bixlow zu schützen.

„Was, wer sieht durch Kleidung“ fragte Bixlow und wollte noch sagen dass er dadurch Seelen sehen kann.

Doch ehe er das sagen konnte bekam er einen Schlag von einer der Frauen verpasst. „Du! Wir werden dir das schon austreiben“ schrie eine der Frauen.

„Warte! Warte, das ist ein Miss..“ doch weiter kam Bixlow nicht, denn es folgten weiter Angriffe von 3 wütenden Frauen.

Schläge, Tritte, Würfe, Handtaschen, leere Fässer, volle Fässer, eine leere Weinflasche, alles das musste Bixlow über sich ergehen lassen bis eine Stimme laut: „STOPP!“ rufte.

Die Frauen drehten sich um und sahen Cana.

„Da ist man nur kurz auf Toilette und schon ist hier die Hölle los“ sagte Cana.

„Cana! Dieses Ferkel hat gesagt das er mit seinen Augen alles Interessante an uns sehen kann“ erklärte eine Frau die Situation.

„Und was ist so schlimm daran dass er eure Seelen sehen kann, damit ihr ihn verprügelt? Eure Seelen sind doch eh nur am trinken“ sagte Cana witzig.

„Seelen?“ fragte alle 3 im Chor.

Nachdem Cana die Situation geklärt hatte das Bixlow die Seele einer Person sehen kann und nicht durch Kleidung sehen kann, waren die Frauen ziemlich erleichtert. Einige waren sogar etwas peinlich berührt, das sie überreagiert haben und entschuldigten sich bei Bixlow.

Das half Bixlow aber auch nicht, da er bewusstlos geschlagen wurde.

Cana beschloss deshalb mit Bixlow wieder zur Gilde zu gehen.

So gingen die Magier wieder Richtung Gilde und die 3 Frauen hatten einen Grund sich zu betrinken. Sie hatten jemand unschuldig verprügelt und das musste in Grund und Boden getrunken werden.

Dass beide Magier gingen war etwas positiv ausgedrückt.

Cana zog Bixlow an den Füßen durch die Stadt und da sie auch gut angetrunken war, ging es auch nicht ganz den direkten Weg.

Das Bixlow dabei Schaden nehmen konnte war ihr egal. Da sie davon ausging das Bixlow sowieso durch die Prügel und den Alkohol vieles vergessen wird.

Und so ging es in S-förmigen Linien durch die Stadt, über Stock, Stein und Stufen zurück zur Gilde